

Beurteilung des Standortes und der Anaerobie nach 12. BImSchV

Produkt	Bereich	Störfall- VO Spalte 1	Lagermenge Q Spalte 4	q/Q	Lagermenge einzeln	Lagermenge q gesamt
			[to]		[to]	[to]
S-Care-CO	SK	1.3.1	100	2,0%	1	2
S-Care-SL	SK	1.3.1	100	4,0%	1,2	4
Sauerstoff	ARA 1	2.38	200	2,0%	6	3,9
Propangas Tank	Wehr	2.1	50	9,7%	4,85	4,85
Altöl	KH	1.3.2	200	3,8%	7,5	7,5
Heizöl (Lagertank für Unterbrechung der Gaslieferung)	KH	13.3	2.500	16,0%	400	400
Dieselmotortreibstoff	AP	13.3	2.500	0,1%	1	2
Biogas Anaerobanlage ungereinigt	ARA 2	1.1.2	50	2,3%	0,004 / 0,015 / 1,131	1,15
Biogas Anaerobanlage gereinigt	ARA 2	1.2.2	50	0,4%	0,203	0,203
GWT Cooltec10	ARA 2	1.3.1	100	1,2%	0,6	1,2
Acetylen	IH	2.4	5	5,6%	0,05 / 0,01	0,28
Propangas Flaschen	IH	2.1	50	1,8%	0,011 / 0,033	0,924
Summe der Quotienten q/Q nach Anhang Absatz 4 und 5				46,8%		
				0,468		
Summe der Quotienten q/Q bei Addition aller Quotienten				48,8%		
				0,488		
05.05.2022						

Prüfung der Anwendbarkeit der StörfallIV auf Biogasanlagen

Bitte die Hinweise zur Anwendung unter "Erläuterungen" beachten!

Version 1.3

Die Prüfung der Anwendbarkeit der StörfallIV muss in zwei Schritten erfolgen:

1. Die Volumina an Biogas werden errechnet und mit der Dichte des Biogases multipliziert.

Hierzu finden Sie Hilfen auf den nachfolgenden Blättern. Zumindest in den Blättern "Fermenter" und "Gärrestlager" müssen Anzahl und Abmessungen eingetragen werden. Das Volumen eines separaten Gaslagers ist auf diesem Blatt einzutragen. Für Rohrleitungen wird 2% des sonstigen Volumens angenommen, falls im Blatt "Rohrleitungen" keine Eintragung erfolgt. Sofern eine Hydrolysestufe vorhanden ist, ist das Volumen an vorhandenem Hydrolysegas auf diesem Blatt einzutragen. Das Ergebnis des Schrittes 1. wird unten angezeigt (siehe Text in den Zeilen 44 bis 46).

2. Die Massen der sonstigen "vorhandenen" Stoffe müssen ggf. geprüft werden.

Dies ist in dieser Arbeitshilfe **nicht** integriert und muss manuell oder mit Hilfe anderer, geeigneter Programme erfolgen.

Eine Eingabe wird von Ihnen erwartet bei den Feldern:

Eine Eingabe ist möglich (mit Nachweis) bei den Feldern:

Anlage/ Betriebsbereich: Mayr Melnhof GmbH; ARA
Straße: Obertsroter Straße 9
PLZ: 76593
Ort: Gernsbach

NR.:
HW:
RW:

1. Prüfung der Anwendbarkeit aufgrund des Vorhandenseins hochentzündlicher Gase

	Volumen m ³	relevante Masse kg
Fermenter	0	0
Gasspeicher	200	203
Gärrestlager	0	0
Rohrleitungen	5	5
sonstiges	15	15
Biogas	220	223
Maximal mögliche/zulässige Dichte Biogas	1,02 kg/m ³	
	Volumen m ³	relevante Masse kg
Hydrolyse	1000	1.131
Maximal mögliche/zulässige Dichte an Hydrolysegas	1,13 kg/m ³	
"Vorhandenes" Biogas		1.355

Anwendbarkeit der StörfallIV wg. des Vorhandenseins **sonstige Stoffe prüfen!**
hochentzündlicher Gase: